



## Pressemitteilung

Deutschland – Land der Ideen:

### **„Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen: „Spot an“ für nanotechnologische Innovationen des ZAE Bayern**

**Würzburg, 17.01.2009** – Heute steht das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) im Rampenlicht Deutschlands und wird von Thomas Pemsel, Marktgebietsleiter Mainfranken Deutsche Bank, als „Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen ausgezeichnet. Geehrt wird das ZAE für seine Innovationskraft im Bereich der Hochleistungsverglasung. Es ist damit eines der Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“.

Bei der Preisverleihung betonte Thomas Pemsel: „Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung zeigt, dass Energieeffizienz, Kosteneinsparung und gutes Design zusammen eine echte Zukunftsinvestition sind.“

Der Wissenschaftliche Leiter der Würzburger Abteilung und Vorstandsvorsitzender des ZAE Bayern Prof. Dr. Vladimir Dyakonov freut sich über die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, mit dem Projekt „Nano For Energy“ ein ausgewählter Ort im Land der Ideen zu sein“. „Für uns ist es natürlich sehr wichtig, dass unsere Forschungsarbeit von der Öffentlichkeit auch wahrgenommen wird und die Industrie diese auch umsetzt.“, so Prof. Dyakonov. „Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Wettbewerb ist ideal, um auf das Innovationspotential unserer Entwicklungen im Bereich der Energieeffizienz aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ist diese Auszeichnung ein Ansporn für unsere weitere zukünftige Arbeit hier am Standort Würzburg.“.

An der Preisverleihung würdigten der Oberbürgermeister der Stadt Würzburg Georg Rosenthal, der Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Prof. Dr. Axel Haase, sowie der Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, MR Karl Schumacher die Leistung des ZAE Bayern.

Im Anschluss an die Preisverleihung fand ein Tag der Offenen Tür statt, bei dem sich über 100 Besucher über die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des ZAE Bayerns informieren konnten. Daneben präsentierten die Wissenschaftler in ihren Labors spannende Versuche und verblüffende Effekte – beispielsweise stellten sie leckere Eiscreme mit ultrakaltem Flüssiggas her oder fertigten mit einer Wärmebildkamera Porträtaufnahmen zum Mitnehmen an. Mit einem Elektronenmikroskop bekamen die Besucher faszinierende Einblicke in die Nanowelt – eine Welt, in der es um Millionstel von Millimetern geht.

**Herausgeber:**

Deutschland – Land der Ideen  
Marketing für Deutschland GmbH  
Neustädtische Kirchstraße 8  
D-10117 Berlin

[www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)  
[www.land-of-ideas.org](http://www.land-of-ideas.org)

.....

**Pressekontakt:**

Telefon + 49 [0] 30/206 459–15  
Telefax + 49 [0] 30/206 459–37  
[presse@land-der-ideen.de](mailto:presse@land-der-ideen.de)



Das ZAE Bayern wurde im Dezember 1991 mit Sitz in Würzburg gegründet. Zu den zentralen Forschungsaufgaben zählen die Entwicklung energiesparender Techniken und Konzepte sowie Erschließung regenerativer Energiequellen.

Heute forschen und entwickeln rund 170 Mitarbeiter an den drei Standorten des ZAE Bayern in Würzburg, Erlangen und Garching. Leiter der Würzburger Abteilung ist Dr. Hans-Peter Ebert. Der wissenschaftliche Leiter der Abteilung und der Vorstandsvorsitzende des ZAE Bayern ist Professor Vladimir Dyakonov, welcher gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Energieforschung (Experimentelle Physik VI) an der Julius-Maximilians Universität ist. Die Entwicklung und Optimierung von Materialien und hocheffizienten Systemen mit maßgeschneiderten Wärmeeigenschaften bilden einen Schwerpunkt der Forschungstätigkeit in Würzburg. Ziel der Arbeiten ist hier vor allem die Verminderung von Wärmeverlusten von Gebäuden, z.B. durch Fenster und Wände. Dabei spielt die Entwicklung von mikro- und nanostrukturierten hochwärmedämmenden Materialien eine zentrale Rolle.

Aus mehr als 2.000 eingereichten Bewerbungen wurde „Nano For Energy“ von einer unabhängigen Jury 2009 als Botschafter für das Land der Ideen ausgewählt. Die Veranstaltungsreihe wird bereits im vierten Jahr gemeinsam von der Deutschen Bank und der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler durchgeführt. „Mit Kreativität, Know How und Leidenschaft bilden die „Ausgewählten Orte“ 2009 das ideenreiche Rückgrat, das Deutschland zum Land der Ideen macht. Jeden Tag sehen wir, wie durch das enorme Potential, das hier in der Region steckt, das bundesweite Netzwerk an Ideen wächst“, begründet Thomas Pemsel das Engagement der Deutschen Bank.

## Pressekontakt:

Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V.  
Dr. Hans-Peter Ebert  
Am Hubland  
97074 Würzburg  
Tel.: 00 49 (0)931 70564-0  
Fax: 00 49 (0)931 70564-60  
E-Mail: sekretariat@zae.uni-wuerzburg.de

Deutsche Bank Presse  
Doris Widmann  
Tel.: (00 49) 069/910-31070  
E-Mail: doris.widmann@db.com

Weitere Informationen unter:

[www.zae-bayern.de/deutsch/abteilung-2/](http://www.zae-bayern.de/deutsch/abteilung-2/) oder [www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

## Herausgeber:

Deutschland – Land der Ideen  
Marketing für Deutschland GmbH  
Neustädtische Kirchstraße 8  
D-10117 Berlin

[www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

[www.land-of-ideas.org](http://www.land-of-ideas.org)

.....

## Pressekontakt:

Telefon + 49 [0] 30/206 459–15  
Telefax + 49 [0] 30/206 459–37  
[presse@land-der-ideen.de](mailto:presse@land-der-ideen.de)